

08.01.2013 13:40 Uhr **Münsterland Zeitung.de**

Dreikönigslesung der Bürgerstiftung

Bei Dietmar Sous ist nichts "wurscht"

OEDING Die dritte Dreikönigslesung fand am Sonntag-abend in der Wurstküche der Fleischerei Rüweling an der Jakobistraße statt. Und auch dieses Mal hatte der Veranstalter, die heimische Bürgerstiftung, wieder ein besonderes Ambiente gewählt - eine Tatsache, die inzwischen zum Markenzeichen dieser Veranstaltungsreihe geworden ist.

von Georg Beining



Dietmar Sous las in der Wurstküche bei Rüweling. (Foto: Georg Beining)

Eingeladen war der niederrheinische Autor Dietmar Sous. Sous, Jahrgang 1954, wohnhaft in Stolberg, Vater von zwei Töchtern, hat sein erstes Buch unter dem Titel "Glasdreck" 1981 im Rotbuch-Verlag veröffentlicht. An diesem Abend las er aus seinem jüngsten Werk mit dem Titel "Sweet about me", in dem es um die Zerbrechlichkeit eines ganz normalen Lebens geht - um den schmalen Grat zwischen Alltag und Albtraum.

Alltagsszenen

Sous beschreibt in der Tat Alltagsszenen, und das aus einer zugleich sehr persönlichen und doch irgendwie distanzierten Position, mit viel Komik - der man aber nie so recht trauen kann, weil stets ein Körnchen Tragik in ihr steckt. Und zwischendurch erzählt der Autor auch immer wieder, wie es im Literaturbetrieb zugeht, berichtet über die Erfahrungen mit Lektoren während der Entstehungsphase eines Buches, beschreibt, wie er Szenen, die er so - oder so ähnlich - im Alltag erlebt hat, in sein Buch einbaut.

Spannung

Wobei sich die Frage stellt: Was war an diesem Abend eigentlich spannender - die Texte aus seinem neuen Buch oder die Erzählungen aus dem Seelenleben eines Schreiners? Die zahlreichen Zuhörer, die in

Rüwelings Wurstküche gekommen waren, haben sichtlich an beidem ihre Freude gehabt.

Viel dreht sich um Musik bei Dietmar Sous - um Jazz, Popmusik und auch darum, dass er bestimmte musikalische Protagonisten auf den Tod nicht ausstehen kann. Der berühmte Chris de Burgh gehört zu Letzteren, wie Sous freimütig bekannte.

Die Musiker dieses Vorleseabends wird der Autor sehr gemocht haben: Erpho Maria Hünting, Lehrer für Gitarre bei der heimischen Musikschule, war mit einigen seiner besten Schüler gekommen: Julius Klinkenbusch, Alexander Oing, Alina Thomes und Daniel Hasenkamp. Sie alle sorgten für kleine musikalische Sternstunden, währen der Autor seine Lesepausen machte.

Die dritte Dreikönigslesung war wieder ein Erfolg. Sie ist über den Geheimtipp-Status in Südlohn und Oeding längst hinaus.